

Vollständigkeitserklärung

_____, den _____
Ort

(Firma)

Prüfung gem. § 35 Abs. 2 VAG der Solvabilitätsübersicht auf Einzel- und Gruppenebene nach §§ 74 bis 87 VAG zum _____¹

Die Solvabilitätsübersicht auf Einzel- und Gruppenebene wurde aufgestellt:

- nach §§ 74 bis 87 VAG
- unter Berücksichtigung der delegierten Verordnung (EU) 2015/35 in Verbindung mit der delegierten Verordnung (EU) 2016/467
- den gem. der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 von der Europäischen Kommission übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards
- sowie den zugehörigen technischen Durchführungsstandards und sich aus Auslegungsentscheidungen der BaFin ergebenden Anforderungen.

unter Berücksichtigung der folgenden bzw. in der Anlage ____ aufgeführten Genehmigungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Sonstiges

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nichteinschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ihnen als Prüfer der vorgenannten Solvabilitätsübersicht erkläre ich / erklären wir als gesetzliche(r) Vertreter (Vorstandsmitglied(er) / Geschäftsführer / _____) des Unternehmens Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich / uns gebeten haben, habe ich / haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich / haben wir außer meinen / unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen gesetzlichen Vertreter des Unternehmens an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich / haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir / uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Vorgelegte Unterlagen sowie interne Kontrollen

1. Ich bin / Wir sind verantwortlich für die internen Kontrollen, die ich / wir als notwendig erachte(n), um die Aufstellung der Solvabilitätsübersicht zu ermöglichen, die frei von wesentlichen-beabsichtigten oder unbeabsichtigten-falschen Angaben ist. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (sofern relevant) sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Störungen oder wesentliche Mängel in den für die Solvabilitätsübersicht als notwendig erachteten internen Kontrollen
 - lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
3. Ich habe / Wir haben dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Unterlagen des Unternehmens, auch soweit diese IT-gestützt geführt werden, vollständig für die o.g. Solvabilitätsübersicht zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insb. auch
 - der gesamte Schriftverkehr mit den in- und ausländischen Aufsichtsbehörden (insb. an das Unternehmen ergangene schriftliche Weisungen, Beanstandungen und Anfragen)
 - von der BaFin erhaltene Genehmigungen
 - an die BaFin gestellte Anträge
 - vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren
 - Arbeitsanweisungen, relevante interne Leitlinien gemäß § 23 Abs. 3 VAG und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
 - Sonstiges:

4. In den vorgelegten Unterlagen sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für die o.g. Solvabilitätsübersicht zum Stichtag nach den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Solvabilitätsübersicht buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems habe ich / haben wir Ihnen mitgeteilt.
5. Die Buchführung erfolgte
 - auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen (und/oder)
 - auf der Grundlage der unter Ziff. 3. genannten vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.
6. Sofern Daten im Ausland verarbeitet wurden, habe ich / haben wir sichergestellt, dass sämtliche Unterlagen, Belege und sonstige Buchführungsunterlagen sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen gegenständlich in Urschrift im Inland vorgehalten werden bzw. auf Anforderung unverzüglich verfügbar gemacht werden können.
7. Ich habe / Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der geltenden Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

C. Solvabilitätsübersicht

1. Ich bin meiner / Wir sind unserer Verantwortung zur Aufstellung der Solvabilitätsübersicht in Übereinstimmung mit den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen einschließlich der während der Prüfung noch vorzunehmenden Veränderungen nachgekommen.
2. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in der / den von Ihnen zu prüfenden Solvabilitätsübersicht(en) alle anzusetzenden Posten enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.
3. Die für die Bestimmung von geschätzten Werten, einschließlich von Zeitwerten, getroffenen bedeutenden Annahmen sind vertretbar und spiegeln meine / unsere Absicht sowie die Möglichkeit, entsprechende Handlungen durchzuführen, angemessen wider. Der Vergleich mit Erfahrungsdaten i.S.v. § 87 VAG wurde durchgeführt.
4. Marktpreisrisiken, Währungsrisiken, Zinsänderungsrisiken sowie Adressenausfallrisiken sind aus den Ihnen vorgelegten Unterlagen vollständig ersichtlich.
5. Für die Rechnungslegung bedeutsame Ereignisse nach dem o.g. Stichtag
 - haben sich nicht ergeben.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
6. Besondere Umstände, die der Fortführung der Unternehmenstätigkeit oder der Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze zur Solvabilitätsübersicht entgegenstehen könnten,
 - bestehen nicht.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

7. Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen, insb. nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte,
- bestehen nicht.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
8. Verträge (auch zugunsten Dritter), die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf die Solvabilitätsübersicht von Bedeutung sind oder Bedeutung erlangen können (z.B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge, Patronatserklärungen und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind),
- bestanden am o.g. Stichtag nicht.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
9. Die finanziellen Verpflichtungen aus den unter Ziff. 8. genannten Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen, insb. Eventualverpflichtungen – soweit sie nicht in der Solvabilitätsübersicht enthalten sind – sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
10. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Solvabilitätsübersicht von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
11. Die Ergebnisse meiner / unserer Beurteilung von Risiken, dass die Solvabilitätsübersicht wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnte, habe ich / haben wir Ihnen mitgeteilt. Alle mir / uns bekannten oder von mir / uns vermuteten, das Unternehmen betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insb. solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt, und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf die Solvabilitätsübersicht haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
12. Alle mir / uns von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Analysten, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Solvabilitätsübersicht haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.

13. Sonstige Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung oder vertragliche Bestimmungen, die nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen Bedeutung für die Solvabilitätsübersicht haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden in der Solvabilitätsübersicht angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
14. Es droht nicht der Fall einzutreten, dass die Solvabilitätskapitalanforderung am Ende des Übergangszeitraums gem. § 351 oder § 352 VAG ohne die Übergangsmaßnahmen nicht mehr bedeckt sein würde.
15. Alle nach der PrüfV erforderlichen Angaben und Nachweise sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.

D. Zusätze und Bemerkungen

Firmenstempel und Unterschrift(en)